

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Rheingau

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Rheingau · Kirchgasse 1 · 65343 Eltville



Tel.: 06123 703770
Fax: 06123 7037725
pfarrei@peterundpaul-rheingau.de

Dr. Robert Nandkisoré, Pfarrer

An alle Mitglieder der Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau, alle synodalen Gremien und Gruppen

Eltville, 14.4.2020

Liebe Schwestern und Brüder unserer Pfarrei,

von ganzem Herzen möchten wir, Pfarrer Senft und ich gemeinsam mit dem Pastoralteam, Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen: Christus ist erstanden – ER ist wahrhaft auferstanden. Das ist der Ruf, mit dem sich Christen in vielen Teilen der Welt die Frohe Botschaft zusagen und sich gegenseitig in der Hoffnung stärken, dass das Leben siegt.

Als vor vier Wochen das öffentliche und damit auch das kirchliche Leben heruntergefahren wurde, konnte noch niemand sagen, wie lange diese Situation dauern würde. Auch jetzt, nach Ostern, wissen wir noch nicht wirklich viel mehr. Es scheint, dass über eine stufenweise Rückkehr in ein normales Leben nachgedacht wird, doch niemand von uns kann mit Sicherheit sagen, wie das konkret auch für uns aussehen wird.

Aus diesem Grunde sehen wir uns hier im Pfarrbüro nicht in der Lage, für den Mai einen Pfarrbrief mit Terminen und einer Gottesdienstordnung zu veröffentlichen. Wir rechnen damit, dass wir täglich/wöchentlich neue Informationen erhalten werden und damit neu entscheiden müssen. Deswegen bitten wir Sie um Ihr Verständnis, dass wir aktuelle Informationen zurzeit nur auf der Homepage veröffentlichen können. Für die Feier der Gottesdienste bedeutet das, dass die vier Priester unserer Pfarrei auch weiterhin die Hl. Messen in den Anliegen der Gemeinde unter Ausschluss der Öffentlichkeit feiern werden. Gerne nehmen wir Ihre Bitten und Anliegen entgegen und bitten auch Sie, sich mit uns während der „normalen“ Gottesdienstzeiten im Gebet zu verbinden. Nach wie vor werden täglich um 19.30 die Glocken zum gemeinsamen Gebet läuten: eine Kerze im Fenster, ein Vaterunser und ein Ave Maria verbinden Christen deutschlandweit miteinander.

Natürlich machen wir uns auch Gedanken darüber, wie es im Hinblick auf die Feier der Gottesdienste weitergehen kann und sind nicht unvorbereitet. Über die Anzahl und die

Orte der Hl. Messen können wir noch nichts sagen, soll es doch ggf. mit deutlichen Abstandsregeln gerade in größeren Kirchenräumen realisiert werden, eine Gemeindefeier zu ermöglichen. Sobald wir etwas Näheres wissen, werden Aushänge und Handzettel in den Kirchen sowie die Homepage darüber informieren. Auf jeden Fall werden wir uns dabei an Vorgaben des Bistums orientieren.

Ansonsten gilt, was wir auch schon früher betont haben: Auf unserer Homepage sehen Sie unter „Pastoralteam“, wie Sie jeden von uns direkt erreichen können. Oder Sie rufen unser Zentrales Pfarrbüro an (06123/703770) – dort werden Sie mit uns verbunden: ein Gespräch (ob per Telefon oder persönlich); eine Krankensalbung, eine Beichte ... Bitte, melden Sie sich! Sie können sich auf unser Wort verlassen: Die Tür ist offen!

Nun noch eine konkrete Bitte um Hilfe: An Karsamstag erreichte uns die Nachricht über eine akute Notlage in unserem Partnerbistum Nellore: Wer schon einmal dort war, der weiß, dass dieses Bistum ein ausgesprochen armes Missionsbistum in einer armen Gegend Indiens ist. Bischof Moses versucht nun mit allen Kräften, in vielen Dörfern den vielen Tagelöhner und ihren Familien mit Essensausgaben das Überleben zu sichern! Am Ostersonntag konnte ich mit ihm am Telefon sprechen: Er kam gerade von einer Fahrt in abgelegene Dörfer zurück, bei der er 200 Familien eine erste Unterstützung zukommen lassen konnte: 10 kg Reis, 2 kg Linsen, 2 Liter Öl zum Kochen sowie eine Kleinigkeit für die Kinder kosten pro Familie 12,-€ und reichen je nach Größe der Familie für 10-14 Tage.

Herzlich möchte ich Sie auch im Namen von Pfarrer Mani um Ihre Hilfe für sein Bistum bitten. Jeder Beitrag zählt und Bischof Moses versicherte mir, dass er so lange helfen möchte, wie seine Mittel dafür ausreichen. Dabei können wir ihn konkret unterstützen. Im Anhang sehen Sie einige Bilder von der Essensausgabe.

Wer helfen möchte, kann dies auf unser Pfarreikonto unter dem Stichwort „Bischof Moses – Soforthilfe“ tun; auf Wunsch wird Ihnen selbstverständlich eine Spendenquittung ausgestellt.

Bankverbindung: Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau
IBAN DE 86 5105 0015 0461 0004 36 bei der Nassauischen Sparkasse.

Bischof Moses bat mich ausdrücklich, Ihnen allen, jedem und jeder Einzelnen für Ihre Hilfe, für Ihr Gebet und Unterstützung zu danken. Ich schließe mich diesem Dank von Herzen an!

Wieder ist dies die einzige Weise, um mit Ihnen und Euch allen in Kontakt zu sein. Herzlich bitte ich daher auch wieder darum, diesen Brief einfach weiterzugeben, zu mailen, davon zu erzählen: Kirche findet statt! Wir sind da!

Von Herzen grüßen wir Sie und Euch alle,

Pfarrer Dr. Robert Nandkisore gemeinsam mit Pfarrer Ralph Senft und dem ganzen Pastoralteam.

